Torrente Valle Grande

Provego,Valle Grande (Livo)

Angelegt: 2026-07-03 19:49:47	**Update:** 2026-07-19 12:03:16	**Druck:** 2026-10-31 05:10:25
Land: Italia / Italy **Region:** Lombardia **Subregion:** Como **Ort:** Livo		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 II	**Gesamtzeit:** 5h10
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 960m	**Ausstiegshöhe:** 660m	**Höhendifferenz:** 300m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 25
Transport: zu Fuß	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 1.48km²
Saison: März - November	**Ausrichtung:** Südwest	**Beste Zeit:** 11-17 Uhr
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Warnungen:

Anker mangelhaft

Die Ankerpunkte sind nicht sicher. Entweder Sie entsprechen nicht der Norm, oder sind inkorrekt montiert, oder veraltet und unsicher.

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 1x50m, 1x20m

Setzzeug, Bohrmaschine,

Charakteristik:

Im Unterlauf schöner Abseilcanyon mit Abbrüchen bis 25 Meter. Im Expeditionsstil eingerichtet!

Hydrologie:

Trotz des kleinen Einzugsgebietes ist bei Regenfällen Vorischt geboten, das Gebiet ist sehr steil und reicht bis auf 2100m. Insgesamt ergießen sich 5 Wasserläufe in die Tour.

Anfahrt:

Von Livo aus auf schlechter Piste Richtung Crotti Dangri fahren (ca. 2km ab Friedhof). Die Straße ist kostenpflichtig, Ticketautomat am Ortseingang von Livo. Parken vor der Brücke über den Fluss. Im Sommer sichert frühes Kommen einen der wenigen Plätze.

Zustieg:

Über die beiden Brücken unterhalb der Häuser Crotto Dangri laufen. Nach wenigen Minuten den zweiten Abzweiger nach links hoch nehmen Richtung Provego (Achtung, ist nicht ausgeschildert).

Die überwiegend verlassene Ansiedlung durchqueren, kurz danach ist die Metallbrücke über den Bachlauf erreicht. Hier beginnt die Tour.

Tour:

Der Canyon wurde nur minimalistisch eingerichtet, wir haben die ersten drei Stufen vom Brückengeländer abgeseilt (ca 25 m). Insbesondere zu Beginn haben wir soweit möglich Bäume am Ufer oder über dem Fluss liegendes Totholz zum Abseilen genutzt, OHNE Seilschlingen zurückzulassen. Der eine oder andere Baum liegt dabei hoch über dem Bachbett und muss angeklettert werden.

Zu Anfang wirkt die Tour sehr offen und nur kurze Wasserfälle warten auf Begeher. Achtung, viele davon werden kombiniert in einem Stück abgeseilt. Nach einer kurzen Laufstrecke von ca. 100m verengt sich der Bach zu einer kleinen Schlucht, ohne allzu speziellen Charakter zu präsentieren. Nach einer weiteren kurzen Gehstrecke von 50m, rücken die Felswände bis auf wenige Meter zusammen und wir befinden uns in einem echten Canyon. Nach einigen sehr schönen Passagen endet die Tour an der Wasserableitung.

Rückweg:

Die Wasserableitung nach rechts verlassen, auf der darunter liegenden Brücke kann man den Neopren ausziehen, der Rückweg erfolgt nach orografisch rechts und trifft schnell auf die Brücken bei Crotto Dangri.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.1924 9.3048
Canyon Ende 46.1930 9.3121
Canyon Start 46.1969 9.3163

Begehungen:

2026-07-03 | Casa Vento Madeira | ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir haben im Unterlauf einige wenige Haken vorgefunden, die sicher über 20 Jahre alt sind. Wir haben uns nicht getraut, die ersten davon zu benutzen. Die Ausrüstung ist das absolute Minimum, Nachfolger sollten gegebenenfalls Haken ergänzen. Die Tour bietet sich als Ausweichtour an, wenn im Bares zu viel Wasser läuft. Insbesondere wenn man das erst am Einstieg feststellt, dann hat man eine schöne Rückwegalternative. Mit gutem Timing eine sehr sonnige Tour. Leider ist der Fels mit Wasserkontakt überwiegend glatt. Der Wald ist schon am Parkplatz ein Eldorado von Bremsen, die gierig auf Canyonauten Blut lauern. Sollte sich der wahre Erstbegeher finden, bitte einfach bei mir melden.

Erstbegehung: 03.07.2026 durch Michael Jordan, Christian Balla